

An alle
Ärztinnen und Ärzte
für Innere Medizin sowie Ärz-
tinnen und Ärzte für Allge-
meinmedizin sowie Fachärz-
tinnen und Fachärzte für All-
gemeinmedizin und Familien-
medizin mit Kassenvertrag

St. Pölten, am xxxx

Teilnahme und Information zum Programm „HerzMobil NÖ“



Sehr geehrte Frau Doktorin!
Sehr geehrter Herr Doktor!

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) etabliert in Kooperation mit der Ärztinnen- und Ärztekammer für Niederösterreich (NÖÄK), dem NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) sowie den weiteren Projektpartnern Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) und Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) in Niederösterreich ein Disease Management Programm für Herzinsuffizienz unter dem Projektnamen „**HerzMobil NÖ**“. Das Disease Management Programm beruht auf den Erfahrungen in den Bundesländern Tirol, Steiermark und Kärnten und ist vorerst bis Ende 2028 befristet. Das Programm hat als Pilotprojekt im Universitätsklinikum Wiener Neustadt gestartet und soll schrittweise auf ganz Niederösterreich ausgerollt werden.

Ziel des Programmes ist die direkte und aktive Einbindung von Herzinsuffizienz-Patientinnen/Patienten entlang eines definierten integrativen Behandlungspfades mit Hilfe eines Mobilfunk-Technologie-basierten Telemonitoring-Systems. Die Betreuung der Patientinnen/Patienten findet in einem **Herzinsuffizienz-Betreuungsnetzwerk**, bestehend aus Krankenhäusern, niedergelassenen Fachärztinnen/Fachärzten für Innere Medizin und für Allgemeinmedizin (Netzwerkärztinnen/Netzwerkärzte), sowie speziell im Bereich Herzinsuffizienz geschulten Diplom-Gesundheits- und Krankenpflegekräften statt. Dadurch wird einerseits den Herzinsuffizienz-Patientinnen/Patienten die Möglichkeit eröffnet, nach der Krankenhausentlassung die erforderliche engmaschige Betreuung zu Hause in Anspruch nehmen zu können, andererseits soll die hohe Wiederaufnahmerate im stationären Bereich und die Mortalität reduziert werden.

Die **Aufgaben der Netzwerkärztin/des Netzwerkarztes** umfassen für eine Behandlungszeit von grundsätzlich drei Monaten:

- eine Erstordination samt Erstgespräch anlässlich der Aufnahme der Herzinsuffizienz-Patientin bzw. des Herzinsuffizienz-Patienten
- eine Folgeordination nach ca. 3-4 Wochen zur Kontrolle des Zustandes der Herzinsuffizienz-Patientin bzw. des Herzinsuffizienz-Patienten mit Bestimmung des Blutbildes im Eigenlabor (inkludierend die Zählung der roten und weißen Blutkörperchen, Hämoglobin, Harnstoff, Kreatinin, Berechnung der GFR, Kalium)
- bei Bedarf zusätzliche Folgeordinationen zur Intervention nach Einbestellung der Herzinsuffizienz-Patientin bzw. des Herzinsuffizienz-Patienten
- mit Beendigung der Betreuung eine Abschlussordination samt Abschlussgespräch; dabei ist neuerlich das Blutbild zu bestimmen und zusätzlich die Bestimmung des Laborparameters NT-proBNP zu veranlassen
- zusätzlich hat im Rahmen der telemedizinischen Behandlung und Betreuung der Herzinsuffizienz-Patientin bzw. des Herzinsuffizienz-Patienten eine zumindest wöchentliche virtuelle Kontrolle inkl. Anpassung der Therapie bei Bedarf zu erfolgen
- Nutzung der erforderlichen aktuellen bzw. zukünftigen HerzMobil-Software-Lösung

Weiters besteht eine Verpflichtung der Netzwerkärztin/des Netzwerkarztes zumindest zweimal jährlich an den HerzMobil-Netzwerktreffen teilzunehmen.

Für die oben beschriebenen Leistungen und alle weiteren Leistungen, die mit der Diagnose Herzinsuffizienz in Verbindung stehen, gebührt der Netzwerkärztin/dem Netzwerkarzt eine Pauschale in Höhe von **€ 361,23 pro in HerzMobil betreuter/m Patientin/Patient**. Die Verrechnung erfolgt über die eigene **Positionsnummer HI01** direkt mit dem zuständigen Sozialversicherungsträger im Zuge der Vertragspartnerabrechnung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Tätigkeitsprofil für Netzwerkärztinnen/Netzwerkärzte.

Sollten Sie Interesse daran haben als Netzwerkärztin/Netzwerkarzt an diesem Programm teilzunehmen, so ersuchen wir Sie die beiliegende **Interessensbekundung** an den ärztlichen Programmleiter, Herrn OA Assoc. Prof. Priv.-Doz. DDr. Martin Grübler, BSc, FESC zu übermitteln.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

UK Wiener Neustadt: Fr. DGKP Ulrike Materna, Tel.: +43 2622 9004-22706,

Mail: ulrike.materna@wienerneustadt.lknoe.at

ÖGK: Fr. Bernadette Höhrhan, BA, Hr. Philip Kisser, BA, Tel.: +43 5 0766-123106 bzw. +43 5 0766-123108, Mail: bernadette.hoehrhan@oegk.at bzw. philip.kisser@oegk.at

NÖ ÄK: Fr. Mag.^a Gertraud Wohlmuth, Tel.: +43 1 53 751-232, Mail: wohlmuth@arztnoe.at

Freundliche Grüße



OA Assoc. Prof./Priv.-Doz. DDr. Martin Grubler, BSc, FESC

Ärztlicher Leiter HerzMobil NÖ

Klinische Abteilung für Innere Medizin II

UK Wiener Neustadt

Ärztinnen- und Ärztekammer für Niederösterreich
Kurie der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte



VPⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dagmar Fedra-Machacek e.h.

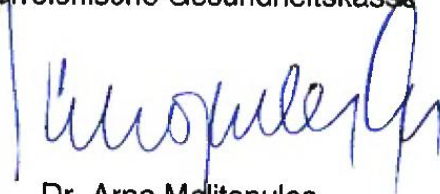
Die Kurienobfrau



Dr. Harald Schögel e.h.

Der Präsident

Österreichische Gesundheitskasse



Dr. Arno Melitopoulos

Bereichsleiter

Beilagen:

Tätigkeitsprofil für Netzwerkärztinnen/Netzwerk-
ärzte

Interessensbekundung